

STUDIENFACHBESCHREIBUNG

Semmelweis Universität, Fakultät für Zahnheilkunde, Studiengang Zahnmedizin

Bezeichnung des Studienfaches auf Ungarisch: Restauratív fogászat és endodontia IV.

Auf English ¹: Restorative Dentistry and Endodontics IV.

Auf Deutsch ¹: Restaurative Zahnheilkunde und Endodontologie IV.

Kreditwert: 3

Anzahl der Unterrichtsstunden (insgesamt): 56

davon Vorlesung: 0 Praktikum: 14 x 4 Seminar: 0

Typ des Studienfaches: Pflichtfach Wahlpflichtfach Wahlfach

In welchem Semester wird das Studienfach gemäß dem Modellcurriculum ausgeschrieben: im 9. Semester

Angebotshäufigkeit des Studienfaches (pro Semester oder pro Jahr): pro Jahr

Für den Unterricht des Faches zuständige Organisationseinheit für Bildung und Forschung:

Klinik für Restaurative Zahnheilkunde und Endodontologie

Studienjahr: 2025/26 im I. Semester (im Herbstsemester)

Neptun-Code des Studienfaches: FOKOKFK357_4N

Name der/des Studienfachverantwortlichen: Prof. Dr. János Vág

Position: Klinikdirektor, Universitätsprofessor

Arbeitsstelle, Kontaktdaten:

Klinik für Restaurative Zahnheilkunde und Endodontologie,
1088 Budapest, Szentkirályi Str. 47.,

Telefon: +36-1-317-1598

Email: helyreallito.fogaszat@semmelweis.hu

Lernziel des Studienfaches und seine Stelle im zahnmedizinischen Curriculum:

Durchführung folgender Tätigkeiten mit zunehmender Sicherheit:

Gründliche Untersuchung der Patientinnen und Patienten, Erhebung der Anamnese, stomato-onkologisches Screening, Diagnosestellung, Erstellung eines Behandlungsplans, Vorbereitung auf die Totalsanierung der Mundhöhle, Entfernung von Zahnstein, routinemäßige Anwendung von Isolationsverfahren, Präparation und Restauration einfacher und komplexer Kavitäten, Wurzelkanalbehandlung ein- und mehrwurzeliger Zähne sowie Revision von Wurzelkanalfüllungen.

Unterrichtsraum (Hörsaal, Seminarraum usw.) des Studienfaches: Unterrichtsräume des Schulzentrums der Fakultät für Zahnheilkunde, 1088 Budapest, Szentkirályi utca 47, gemäß dem aktuellen Stundenplan

Bei erfolgreicher Ableistung des Studienfaches erworbene Kompetenzen:

Selbstständige Patientenbeurteilung mit allgemeiner und zahnärztlicher Anamneseerhebung, Erstellung eines Behandlungsplans entsprechend der Diagnose, Fähigkeit zur Assistenz und Durchführung der erforderlichen konservierenden zahnärztlichen Maßnahmen, zunehmend selbstständig, aber unter Aufsicht eines Praktikumsleiters. Die Studierenden sammeln zusätzliche Erfahrungen in der Wurzelkanalbehandlung und sind zunehmend in der Lage, selbstständig zu arbeiten.

Studienvoraussetzung(en) für die Belegung und Absolvierung des Studienfaches; bei aufeinander aufbauenden, mehrsemestrigen Studienfächern die Möglichkeit / Vorbedingungen der gleichzeitigen Aufnahme von Studienfächern aufgrund der Beurteilung der Lehr- und Forschungsorganisationseinheit:

- Zahnärztliche Prothetik III
- Restaurative Zahnheilkunde und Endodontologie III.

Minimale und maximale Anzahl der Plätze des Kurses; Kriterien für die Auswahl der Studierenden: -

Anmeldeverfahren: Anmeldung im Neptun-System

Ausführliche Thematik des Unterrichtsfaches²:

(Die Beschreibung der Thematik des Studienfaches soll die Entscheidung über die Anerkennung von Studienleistungen in einem anderen Institut ermöglichen; die Thematik soll die zu erwerbenden Kenntnisse, die zu erwerbenden praktischen (Teil-)Fertigkeiten und (Teil-)Kompetenzen beinhalten.

Das Fach wird in vier praktischen Stunden pro Woche unterrichtet, es gibt keine Vorlesungen. Die Praktika umfassen die klinische Versorgung von Patienten, die eine restaurative und eine endodontische Behandlung benötigen, unter Aufsicht des Praktikumsleiters. Die Studierenden arbeiten paarweise und wechseln sich dabei ab, sodass sie einander auch assistieren.

Unterrichtsfächer (Pflicht- oder Wahlfächer), die sich mit Grenzfragen dieses Unterrichtsfaches befassen. Mögliche Themenüberschneidungen:

Der erfolgreiche Abschluss des Studienfaches bildet die Grundlage für die Patientenbehandlung in den späteren Semestern des Faches Restaurative Zahnheilkunde und Endodontologie sowie im Fach Klinische Zahnheilkunde im 5. Studienjahr. Das in diesem Kurs erworbene Wissen wird dabei schrittweise vertieft und erweitert.

Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz im Rahmen der Lehrveranstaltung: Der Unterricht basiert in erster Linie auf dem Lehrbuch, Vorlesungen, Seminaren und Übungen. Die Studierenden können während des Unterrichts künstliche Intelligenz (ChatGPT) einsetzen, müssen jedoch die Zuverlässigkeit der erhaltenen Informationen mit ihrem Praktikumsleiter abklären.

Für die erfolgreiche Ableistung des Unterrichtsfaches erforderliche spezielle Studienarbeiten³:

Nach Abschluss des 8. Semesters müssen die Studierenden ein vierwöchiges allgemein Zahnärztliches Sommerpraktikum absolvieren. Nach Abschluss des Studienfaches sind die Studierenden in der Lage, komplexe Aufgaben innerhalb der Fächer Restaurative Zahnheilkunde und Endodontologie und

Klinische Zahnheilkunde sicherer und eigenständiger zu bewältigen. Darüber hinaus haben die Studierenden das erforderliche Wissen erworben, um komplizierte endodontische Fälle zu behandeln. Zudem entwickeln sie ihre grundlegenden Fähigkeiten im Bereich der zahnmedizinischen Assistenz weiter.

Voraussetzungen für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen und die Möglichkeit zum Nachholen von Praktika: Die Teilnahme am praktischen Unterricht ist obligatorisch. Die Abwesenheit darf 25 % der Gesamtzahl der Unterrichtsstunden nicht überschreiten. Fällt ein Praktikum auf einen Feiertag, entfällt es ersatzlos. In diesem Fall reduziert sich die Gesamtzahl der Praktika im betreffenden Semester entsprechend. Die zulässigen 25 % Fehlzeiten werden auf Grundlage dieser reduzierten Gesamtzahl berechnet. Verspätungen von mehr als 15 Minuten werden als Abwesenheit gewertet, während drei Verspätungen von jeweils weniger als 15 Minuten als eine Abwesenheit gelten. Eine nachträgliche Teilnahme an versäumten Unterrichtsstunden ist nicht möglich, und eine Begründung für die Abwesenheit ist nicht erforderlich.

Art von Leistungskontrollen während der Vorlesungszeit ⁴: Die Studenten müssen zu den Praktika vorbereitet erscheinen und regelmäßig vom Praktikumsleiter mündlich und/oder schriftlich kontrolliert und bewertet werden. Die Studierenden schreiben einmal während des Semesters (geplant in der 10. Woche) unabhängig vom Stundenplan zu einem zu Beginn des Jahres bekannt gegebenen Termin einer **Halbzeittest (Semestertest) zum Thema restaurative zahnmedizinische Propädeutik, endodontische Propädeutik sowie restaurative Zahnheilkunde und Endodontologie** (Vorlesungen, Übungen und Lehrbuch in den Kursen Zahnerhaltungskunde Propädeutik, endodontische Propädeutik und Restaurative Zahnheilkunde und Endodontologie). Für nicht bestandene Halbzeittests werden zwei Nachholprüfungen angeboten. Die Halbzeitprüfungen (Test) werden nach dem in der Studien- und Prüfungsordnung festgelegten Verfahren bewertet.

Die während der Praktika geleistete Arbeit wird von den Praktikumsbetreuern ständig überwacht und bewertet. Die Ergebnisse dieser theoretischen und praktischen Bewertungen fließen in die Endnote des Semesters ein.

Bedingungen für den Erwerb der Unterschrift: Während der Praktika ist eine Mindestanwesenheit von 75 % erforderlich. Die Abwesenheit darf aus keinem Grund – einschließlich ärztlicher Atteste – 25 % der Praktika nicht überschreiten (siehe **Voraussetzungen für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen und die Möglichkeit zum Nachholen von Praktika**).

Die Unterschrift des Semesters setzt ein ausreichendes Maß an kontinuierlicher und konsequenter theoretischer Vorbereitung, ein ausreichendes Maß an praktische Leistung voraus. Sowohl der theoretische als auch der praktische Notendurchschnitt müssen getrennt voneinander 2,0 erreichen. Bis zur 13. Woche muss dem Praktikumsleiter eine fotodokumentierte Fallpräsentation der Studierenden vorgelegt werden.

Prüfungsform: praktische Note

Prüfungsanforderungen⁵: -**Art der Festlegung der Note.⁶ Möglichkeit und Bedingungen für das Anbieten einer Note:**

Die Notenskala ist fünfstufig. Die Praktikumsnote wird vom Praktikumsleiter auf der Grundlage der mündlichen und/oder schriftlichen theoretischen Leistungen, der praktischen Leistung und der eingereichten fotografischen Falldokumentation festgelegt, unter Berücksichtigung der Einstellung des Studenten zum Fach und seiner Kommilitonen.

Sowohl der theoretische als auch der praktische Notendurchschnitt müssen getrennt voneinander 2,0 erreichen.

Art der Prüfungsanmeldung: -**Möglichkeiten zur Wiederholung der Prüfung: -****Gedruckte, elektronische und online Leitfäden, Lehrbücher, Lernhilfen und Fachliteratur, zur Aneignung des Lernstoffes:****Lehrbuch:**

- E. Hellwig, J. Klimek, T. Attin: Einführung in die Zahnerhaltung Urban & Schwarzenberg, München-Wien-Baltimore, 2018

Weiterführende Literatur

- Sturdevant's Art and Science of Operative Dentistry. Eighth edition, Edited by H. Heymann , Swift jr. and Ritter Mosby, St Louis, 2025
- PHA Guldener, Langeland K: Endodontologie. Thieme Berlin 1993
- R. Beer, M. A. Baumann: Endodontologie. Georg Thieme Verlag, Stuttgart-New York, 1997 ISBN 3 13 725701 8
- Walton RE, Torabinejad M ed.: Endodontics: Principles and Practice ed 4 th St. Louis, Saunders/Elsevier 2009

Weitere Lehrbehelfe:

- Moodle
- Website der Klinik für Restaurative Zahnheilkunde und Endodontologie:
<https://semmelweis.hu/konzervalo-fogaszat/de/>
- Lehrmaterialien der Praktika

Unterschrift der Dozentin/des Dozenten, der/des Studienfachverantwortlichen die/der das Fach ausgeschrieben hat:

Prof. Dr. János Vág, Klinikdirektor, Universitätsprofessor

Unterschrift der Direktorin/des Direktors des Partnerinstituts:

Prof. Dr. János Vág, Klinikdirektor, Universitätsprofessor

Datum der Einreichung:

2025.08.27.

Gutachten des Unterrichts-, Kredit- und Kreditübertragungsausschusses:

Anmerkung des Dekanates:

Unterschrift der Dekanin/des Dekans:

- 1 Gilt nur für den Fall, wenn das Studienfach auch in dieser Sprache ausgeschrieben wird.
- 2 Theoretischer und praktischer Unterricht sind getrennt, nach Stunden (Wochen) aufgeschlüsselt und nummeriert anzugeben. Nicht als Anhang beizufügen!
- 3 z. B. Feldtraining, Kartenanalyse, Vorbereitung von Erhebungen usw.
- 4 z. B. Thema, Datum, Nachhol- und Verbesserungsmöglichkeiten von Hausaufgaben, Referaten, Abschlussprüfungen usw.,
- 5 Bei theoretischen Prüfungen ist die Liste der Prüfungsthematik, bei praktischen Prüfungen sind das Prüfungsfach und die Prüfungsmethode anzugeben.
- 6 Anrechnungsmethode der theoretischen und praktischen Prüfungen. Anrechnungsmethode der Zwischenprüfungen